



347/J

- 2 -

habilitiert ist, seit 1959 ein Praktikum aus Biochemie leitet und mehr als 120 einschlägige wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht hat. Die weiteren Qualifikationen Professor Hoffmann-Ostenhofs, insbesondere seine zahlreichen Gastprofessuren im Ausland und seine internationalen Funktionen, bedürfen keiner besonderen Erwähnung, da sie im Unterrichtsministerium zweifellos bekannt sind.

Zusammenfassend ergibt sich also folgende Sachlage: Es wird immer betont, daß Österreich zuwenig Hochschulprofessoren hat; es wird immer betont, daß die Abwanderung österreichischer Wissenschaftler in das Ausland mit allen Kräften verhindert werden muß; es wird immer betont, daß die Schaffung oder Besetzung neuer Lehrkanzeln an dem Mangel an qualifizierten Wissenschaftlern scheitert. Dennoch liegt hier der Fall vor, daß eine Lehrkanzel nicht geschaffen wird, obwohl der Bedarf für diese Lehrkanzel und ein geeigneter Wissenschaftler zu deren Besetzung vorhanden sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht die nachstehenden

A n f r a g e n :

1. Aus welchen Gründen besteht an der philosophischen Fakultät der Wiener Universität kein Lehrstuhl für Biochemie?
2. Sind Sie bereit, sich unverzüglich für die Schaffung eines solchen Lehrstuhles einzusetzen?
3. Wann kann Ihrer Meinung nach mit der Schaffung eines Lehrstuhles für Biochemie gerechnet werden?

-.-.-.-.-.-